

Novo Nordisk & Patientenorganisationen - Transparenzinitiative

Novo Nordisk - Grundsätze bei der Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen

Novo Nordisk arbeitet in Österreich mit verschiedenen Patientenorganisationen aller Indikationsgebiete, in denen wir tätig sind, zusammen und unterstützt sie in ihren Programmen zur Selbsthilfe.

Bei der Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen gelten für uns einige wichtige Grundsätze. Ein zentrales Element dieser Zusammenarbeit ist für Novo Nordisk die Unabhängigkeit der Selbsthilfeorganisationen in Hinblick auf ihre Aktivitäten und Ansichten.

Novo Nordisk verzichtet auf jede Art von Einflussnahme, die darauf abzielen könnte, den Absatz unserer Produkte zu erhöhen. Wir kommunizieren aktiv an Patientenorganisationen, weder auf direkte oder indirekte Art, Werbung für unsere Produkte zu machen. Informationsanfragen von Patientenorganisationen zu unseren verschreibungspflichtigen Medikamenten werden von Novo Nordisk rein fachlich-medizinisch beantwortet.

Wir halten uns streng an geltende Gesetze und ethische Normen. Dies ist ein Bestandteil unserer Unternehmenskultur und somit Teil unseres Berufsalltags.

Transparenzinitiative

Für die Zusammenarbeit mit den österreichischen Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen haben wir klare und eindeutige Regeln aufgestellt:

- Eine Zusammenarbeit darf nur auf der Basis eines schriftlichen Vertrages erfolgen.
- Novo Nordisk darf nicht alleiniger finanzieller Förderer einer Patientenorganisation oder Selbsthilfegruppe sein.
- Novo Nordisk unterstützt keine Einzelpersonen, die mit einer geplanten Initiative etc. private Interessen verfolgen. Novo Nordisk darf keine Patientenorganisationen oder Selbsthilfegruppen gründen.
- Novo Nordisk darf mit der finanziellen Förderung von Patientenorganisationen oder Selbsthilfegruppen keine Umsatzsteigerung anstreben.

Novo Nordisk Pharma GmbH veröffentlicht jährlich einen Überblick aller Zuwendungen an Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen.

Im Jahr 2016 wurden Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen mit einer Gesamtsumme von 42.005,00 Euro unterstützt.

Zuwendungen an Patientenvereinigungen/-organisationen 2016

Vertragspartner	Sponsoring/Spende/Leistung	Zweck	Betrag
Aktive Diabetiker Austria (ADA) Gruppe Feldkirch	Sponsoring	Vlbg. Diabetestag	250,00
BKMF Österreich	Spende	Kostenbeitrag für Logoveröffentlichung in Zeitschrift „Der kleine Bote“	800,00
Diabetes Austria - Kub & Hopfinger GmbH	Kooperationsvereinbarung	Kostenbeitrag für Logoveröffentlichung auf der Homepage	10.000,00
Diabetes Austria - Kub & Hopfinger GmbH	Sponsoring	Kochbuch „Backen & Kochen für Diabetiker“	3.000,00
Diabetes Austria - Kub & Hopfinger GmbH	Sponsoring	Kochbuch „Backen & Kochen für Diabetiker“ 2. Auflage	2.000,00
Österreichische Diabetikervereinigung - Landessektion Kärnten	Sponsoring	ÖDV-Infotag Villach	275,00
Österreichische Diabetikervereinigung - Landessektion Salzburg	Sponsoring	ÖDV-Jahrespaket	7.980,00
Österreichische Diabetikervereinigung - Landessektion Salzburg	Sponsoring	ÖDV-Mitarbeiterschulung	150,00
Österreichische Diabetikervereinigung - Landessektion Wien	Sponsoring	ÖDV-Infotag Wien	250,00
Österreichische Diabetikervereinigung - Landessektion Wien	Sponsoring	ÖDV-Schiwochenende Mönichkirchen	800,00
Österreichische Hämophilie Gesellschaft	Spende	ÖHG-Hämophileregister	10.000,00
Österreichische Hämophilie Gesellschaft	Spende	ÖHG-Sommercamp	2.500,00
Österreichische Hämophilie Gesellschaft	Spende	ÖHG-HämoJob	3.000,00
DIABÄR - Verein für Diabetiker der Univ.-Kinderklinik Graz	Spende	Diabetes-Sommercamp für Kinder und Jugendliche	1.000,00
		Total	€ 42.005,00